

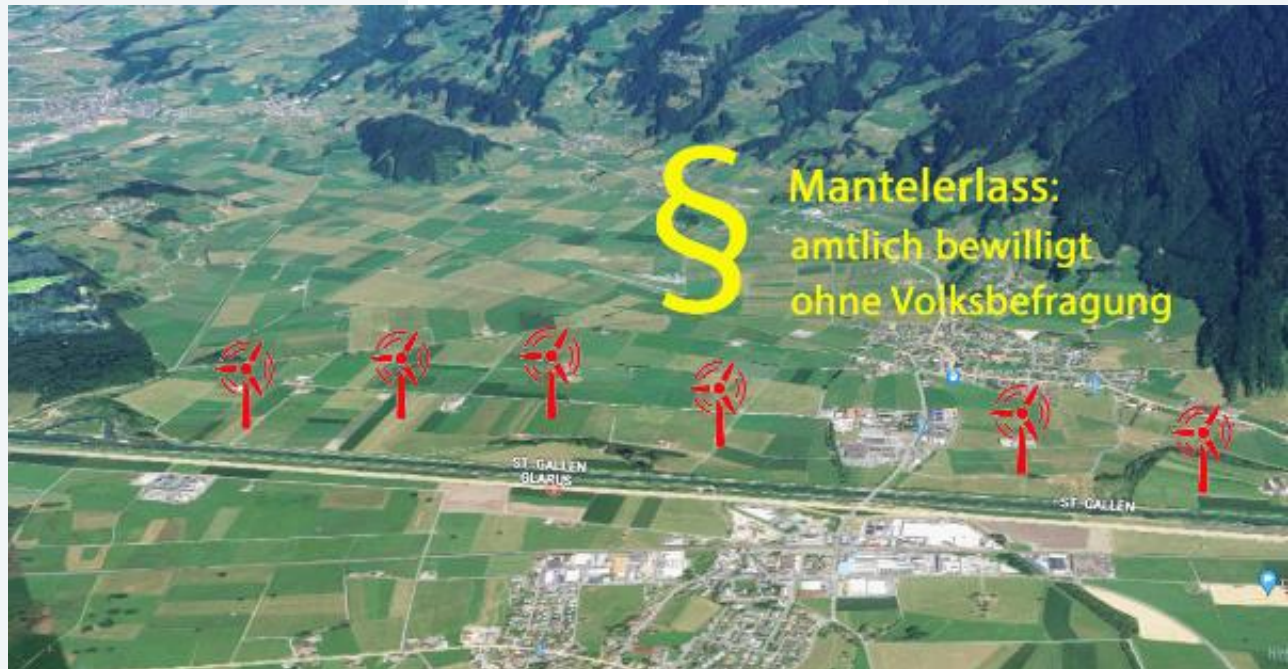
Von: Verein Schänner Landschaftsschutz

Gesendet: Freitag, 19. Januar 2024 16:27:06

Betreff: 63'184 Unterschriften für Referendum gegen Mantelerlass



Verein Schänner Landschaftsschutz



Jetzt muss Ihre Stimme gehört werden!

63'184 Unterschriften für das Referendum eingereicht

Alles sprach gegen einen Sammelerfolg. Eine unter dem Begriff "Mantelerlass" schwierig zu vermittelnde Thematik, ein Referendumskomitee aus Privatpersonen ohne Infrastruktur und ohne PR-Maschinerie, die nasskalte Jahreszeit mit Dauerregen und Dunkelheit, die vorweihnachtliche Geschäftigkeit und die Festtage, kein Wunder wollten sich weder politische Parteien noch Naturschutzorganisationen mit einem Referendum die Finger verbrennen.

Pierre-Alain Bruchez und ein kleiner Kreis von Privatpersonen fanden aber, die demokratischen Spielregeln unseres Landes, der Schutz von Mensch, Natur und Landschaft seien zu wichtig, um die ungehemmten Eingriffe durch Subventionslobbies und Politik einfach hinzunehmen. Die Fondation Franz Weber, Freie Landschaft Schweiz, viele kleinere lokale Vereine, darunter auch der Schänner Landschaftsschutz sahen das genauso und haben diese mutigen Leute nach Kräften unterstützt.

Am 18. Januar 2024 hat das Referendumskomitee die Unterschriften der Bundeskanzlei

übergeben.

Die Abstimmung ermöglicht endlich die Diskussion über Nutzen und Schaden der aktuellen Energiestrategie

Liebe Mitbeschützerinnen und Mitbeschützer der Linthebene,

Sehr viele Unterschriften aus Schänis und weiteren Gemeinden der Linthebene haben mitgeholfen, dass wir nun über den "Mantelerlass" abstimmen können. Für Ihre tolle Unterstützung danke ich Ihnen im Namen des Vereins Schänner Landschaftsschutz ganz herzlich.

Das Sammelergebnis ist ein grosser Erfolg und zeigt, dass die Menschen in der Linthebene und in vielen anderen Gegenden der Schweiz zu Recht sehr besorgt sind mit der Art und Weise, wie mit unseren Lebensgrundlagen und der bewährten Art unseres Zusammenlebens neuerdings umgegangen wird.

*Noch ist nichts gewonnen, wir müssen nun eine Mehrheit der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger davon überzeugen, dass der "Mantelerlass" mit einem klaren **NEIN** an den Absender zurückgeht. Der "Mantelerlass" ist ein Fuder, das mit zu vielen rücksichtslosen und zerstörerischen Massnahmen überladen wurde. Mit einem **NEIN** in der Urne erhalten Regierung und Parlament nochmals die Chance, es besser zu machen.*

Die Abstimmung könnte im Juni 2024 stattfinden. Bereits hat auch schon ein finanzkräftiges Komitee namens "Allianz für eine sichere Stromversorgung" die JA-Kampagne gestartet. Dahinter stehen hauptsächlich Auto Schweiz, Economiesuisse, EIT.swiss, Swissscleantech, Swiss eMobility, Swissspower sowie der TCS. Sie dürften bei einer Annahme des Gesetzes auch wirtschaftlich stark profitieren.

Die Energiestrategie 2050 ist gescheitert und gehört überarbeitet

Im Vorfeld der Abstimmung zur Energiestrategie 2050 gingen die offiziellen Schätzungen für den Umstieg auf die Erneuerbaren von Kosten in Höhe von CHF 40.- pro Haushalt und Jahr aus. Ebenso sah man die Stromversorgung als gesichert an und glaubte an die Machbarkeit ohne Einschränkung.

Heute spricht die Regierung von Strommangellage und die Kosten pro Kilowattstunde inkl. Netznutzungsgebühr sind hier 2023 gegenüber dem Vorjahr zwischen 34 % und 38 % gestiegen, und 2024 nochmals zwischen 25 % und 29 %.

Offensichtlich hat man sich geirrt.

Wir sollten zum Irrtum stehen und den Irrweg korrigieren

Die Abstimmung könnte zum Türöffner werden für eine realistischere Energiezukunft. Dafür setzen wir uns ein und hoffen, dass es gelingt, hier und jetzt Schäden abzuwenden, indem eine Sachdiskussion in Gang kommt. Wir glauben nicht an die Formel "Umweltzerstörung in Kauf nehmen, um die Welt zu retten". Aber wir glauben an die Kraft der Demokratie und an die Gemeindeautonomie als tragende Säule des Staats.

Wir vom Verein Schänner Landschaftsschutz bleiben weiterhin am Thema. Sie hören wieder von uns. Wir danken Ihnen für die Unterstützung.

Euer Präsident
Hans Oberholzer

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Einzahlungsschein für Spenden



Bank Raiffeisenbank Schänis
IBAN CH10 8080 8009 0253 4814 3

Verein Schänner Landschaftsschutz
Hans Oberholzer, Faad 8
8718 Schänis

info@schaennerlandschaftsschutz.ch

Wenn Sie diese E-Mail (an: schaennerlandschaftsschutz@bluew.in.ch) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.